

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Donnerstag, 09. Oktober 2025

Ausgabe Nummer 41



Foto: Stadt Gernsbach



Foto: C. Schmaible

OGV Obertsrot- Hilpertsau

Pflanzentauschtag am
Samstag, von 10 bis 12 Uhr
auf dem Gelände am
Backhiesel Hilpertsau

→ weiter Seite 22

Vortrag über Herzgesundheit

am Mittwoch, um 16.30 Uhr
im MEDICLIN Reha-Zentrum

→ weiter Seite 9

Altpapier- und Altmetallsammlung

der Lautenbacher Vereine
am Freitag in Lautenbach

→ weiter Seite 21

Kinocenter Gernsbach

„Botswana - Afrikas letztes
Tierparadies“ am Sonntag,
um 11 Uhr

→ weiter Seite 8

Feierlicher Abend in der Stadthalle Gernsbach

Am 2. Oktober 2025 wurde Bürgermeister Julian Christ in der Stadthalle Gernsbach feierlich für seine zweite Amtszeit verpflichtet.

Bürgermeisterstellvertreter Uwe Meyer nahm die Amtseinführung vor, Grußworte sprachen Landrat Prof. Dr. Christian Dusch für den Landkreis und Oberbürgermeister Michael Pfeiffer für die Bürgermeister im Landkreis.

Musikalisch umrahmt von der ASG Big Band und Pianist Michal Bialk endete der Abend mit einem Stehempfang – ein festlicher Auftakt in die neue Amtszeit.

Ein Video des Festakts ist für Interessierte auf der städtischen Homepage unter www.gernsbach.de abrufbar. ■



Bürgermeister Julian Christ bei seiner Ansprache.

Fotos: Stadt Gernsbach



Landrat Prof. Dr. Christian Dusch.



Oberbürgermeister von Gaggenau, Michael Pfeiffer.



Yannick und Christian Mitzel sorgten mit Geige und Klavier für die musikalische Begleitung des Stehempfangs.



Oberbürgermeister von Gaggenau Michael Pfeiffer gratuliert zur 2. Amtszeit.



Pianist Michal Bialk beim Klavierspiel.



Die ASG Big Band umrahmte den Festakt musikalisch.



Bürgermeisterstellvertreter Uwe Meyer begrüßte die Gäste und verpflichtete Bürgermeister Julian Christ zur 2. Amtszeit.

Betreutes Wohnen zieht ins Erdgeschoss

In der Brückenmühle entsteht ein innovatives Wohnkonzept, das den Gedanken von Selbstständigkeit und Sicherheit miteinander verbindet.

Herzstück wird ein gemütliches Café im Erdgeschoss sein, das sowohl den Bewohnerinnen und Bewohnern als auch Gästen als Treffpunkt dient. Direkt angeschlossen sind neun barrierefreie Wohneinheiten für betreutes Wohnen. Hier erhalten die Bewohner Unterstützung nach individuellem Bedarf – von Alltagsbegleitung über hauswirtschaftliche und medizinische Versorgung bis hin zu einem 24-Stunden-Notrufdienst. Ergänzt wird das Konzept durch gemeinschaftliche Aktivitäten, die das Miteinander stärken.

„Die Brückenmühle verbindet Geschichte mit Zukunft. Mit dem betreuten Wohnen schaffen wir hier eine soziale Nutzung, die Gernsbach nachhaltig bereichert“, sagt Jörg Bauer, Leiter des Stadtbauamtes.

„Uns ist wichtig, dass in der Brückenmühle kein Heimcharakter entsteht, sondern ein lebendiges Zuhause. Das Haus soll den Gedanken des Mehrgenerationenwohnens tragen, in dem die Bewohnerinnen und Bewohner ein aktives, selbst bestimmtes Leben führen und zugleich von der Gemeinschaft im



V.l.n.r.: Jörg Bauer (Stadtbauamtsleiter), Bernd Frank (Geschäftsführer Stenner & Frank), Fabian Lepold und Fee Schmid (Geschäftsführung Juventa Pflege GmbH).

Foto: Stadt Gernsbach

Gebäude profitieren können“, ergänzen Fabian Lepold und Fee Schmid, Geschäftsführer der Juventa-Pflege GmbH.

Parallel zu diesem neuen Angebot schreiten die Sanierungs- und Neubauarbeiten an der Brückenmühle weiter

voran. Derzeit wird der neue Turm errichtet, während auch im Innenausbau deutliche Fortschritte sichtbar sind.

Die Fertigstellung der Wohnungen ist für Januar 2026 vorgesehen, der Turm soll bis Ende März 2026 vollendet sein. ■

ANPASSUNG DER HAUPTSATZUNG

Aktualisierung von Wertgrenzen und Klarstellung bei Feuerwehrwahlen

Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach hat in seiner Sitzung am 29. September 2025 einstimmig die erste Änderung der Hauptsatzung vom 22. Juli 2024 beschlossen. Ziel der Anpassung ist es, die Regelungen an die aktuelle Kostenentwicklung anzupassen und rechtliche Vorgaben zu berücksichtigen.

Die Hauptsatzung legt unter anderem fest, in welchen Fällen Ausschüsse, der Bürgermeister oder die Ortschaftsräte zuständig sind. Die hierfür maßgeblichen Wertgrenzen waren zuletzt im Jahr

2020 erhöht worden. Seitdem haben sich insbesondere im Bereich von Bau- und Investitionsmaßnahmen die Preise deutlich nach oben entwickelt – der Baupreisindex stieg zwischen 2020 und 2025 um rund 47 Prozent.

Um die Arbeitsfähigkeit der Gremien zu sichern und diese von weniger bedeutenden Einzelfällen zu entlasten, werden die Wertgrenzen nun an die Kostenentwicklung angepasst. Die bestehende Kompetenzverteilung bleibt dabei unverändert. Darüber hinaus wird im Zuge der Sat-

zungsänderung die bisherige Regelung zur Zustimmung der Ortschaftsräte bei der Wahl der Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr aufgehoben. Künftig erfolgt die Bestellung durch den Bürgermeister nach Zustimmung des Gemeinderats, entsprechend der klaren Vorgaben des Feuerwehrgesetzes.

Mit der Satzungsänderung folgt die Stadt Gernsbach auch einer langjährigen Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg, Wertgrenzen regelmäßig zu überprüfen und anzupassen. ■

Försterwechsel

Nach fast vier Jahrzehnten verabschiedet sich Förster Dietmar Wetzel in den Ruhestand. Er leitete 39 Jahre das rund 1200 Hektar große Forstrevier Weisenbach und betreute als Mitarbeiter des Kreisforstamtes beim Landratsamt Rastatt den Wald der Gemeinde Weisenbach, Teile des Stadtwaldes Gernsbach und den Stiftswald der katholischen Kirchengemeinde Weisenbach.

Auf Gernsbacher Gemarkung war Förster Wetzel lange Zeit für den Obertsroter Wald, bis zuletzt für große Teile des Reichentaler Waldes zuständig. Im Rahmen seiner Verabschiedung im Gernsbacher Rathaus betonte Bürgermeister Julian Christ: „In seiner langjährigen Tätigkeit hat Dietmar Wetzel das Forstrevier mit seiner reichen Erfahrung und großem Engagement maßgeblich gepflegt. Er hinterlässt ein gut erschlossenes, naturnah bewirtschaftetes und ertragreiches Revier.“ Wetzel selbst resümierte: „Mein Ziel war stets, den Wald nachhaltig zu pflegen und für kommende Generationen zu bewahren.“

Monika Merkel, Sachgebietsleiterin des Liegenschaftsamts, dankte dem scheidenden Förster für die gute Zusammenarbeit und überreichte ihm das Abschiedsgeschenk seitens der Stadt



V.l.n.r. Bezirksleiter Markus Krebs, Monika Merkel, Leiterin Liegenschaftsamts Gernsbach, Bürgermeister Julian Christ, Eric Gottschling und Dietmar Wetzel. Foto: Stadt Gernsbach

Gernsbach, verbunden mit den besten Wünschen für den bevorstehenden Ruhestand. Der Abschied markiert auch einen Neuanfang für das Revier, welches zum 1. Oktober 2025 von dem aus dem Landkreis Rastatt stammenden Eric Gottschling kommissarisch übernommen wird. „Ich freue mich, in Dietmar Wetzels Fußstapfen treten zu dürfen. Ich möchte einen gesunden, artenreichen Wald erhalten und ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger haben“, erläutert Eric Gottschling seine Ziele. Er schließt aktuell das letzte Jahr seiner Trainee-Ausbildung ab und bringt neben seiner engen regionalen Verbundenheit auch frische Ideen und innovative Ansätze in die Forstwirtschaft ein.

Seine bisherigen Erfahrungen sind vielfältig: Vor seiner Tätigkeit beim Forstamt sammelte Gottschling internationale Einblicke in tropische und subtropische Klimazonen. In Paraguay, Borneo und Tansania war er an bedeutenden Aufforstungsprojekten beteiligt, die ökologische Herausforderungen mit interkultureller Zusammenarbeit verbanden. Mit diesem Wechsel steht das Revier vor einer spannenden Zukunft – geprägt von bewährtem Know-how und frischen Impulsen für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung. Ab 1. Oktober 2025 ist der neue Forstrevierleiter unter 0175 2232699 oder per E-Mail unter e.gottschling@landkreis-rastatt.de erreichbar. ■

SANIERUNG UND STEGNEUBAU DER BRÜCKENMÜHLE

Aufstockung der Fördersumme

Die Sanierung und Stegneubau der Brückenmühle im Innen- und Außenbereich durch die Stenner & Frank KG als Investorin schreitet voran.

Die ursprünglich geplante Sanierung des an der Ostseite gelegenen Fußgängerstegs hat sich jedoch im Laufe der technischen Untersuchungen als nicht rentabel erwiesen. Statt einer Instandsetzung wird ein Neubau erforderlich. Diese

Maßnahme ist für die Verkehrssicherheit unverzichtbar, vor allem, weil der Steg von Fußgängern rege genutzt wird und gerade Kindern als Schulwegeverbindung dient.

Für dieses Projekt war bislang eine Fördersumme von 220.000 Euro vorgesehen. Um die Kosten abzufedern, hat der Gemeinderat in der Septembersitzung mehrheitlich beschlossen, die Fördersumme überplanmäßig auf 300.000

Euro zu erhöhen. 60 Prozent der Mittel werden aus den Sanierungsmitteln der Städtebauförderung gedeckt, 40 Prozent trägt die Stadt selbst.

„Mit dieser Aufstockung gehen wir einen richtigen Schritt, um das Gesamtprojekt Brückenmühle zu einem ansprechenden und vor allem sicheren Ergebnis zu führen“, stellte Bürgermeister Julian Christ fest. ■

Bis voraussichtlich 27.10.: Teilspernung in der Herrenwiesenstraße in Scheuern

Zur Durchführung von Mauerarbeiten ist aktuell die Fahrbahn im Bereich Herrenwiesenstraße 6 in Scheuern teilweise gesperrt.

Der Gehweg wird voll gesperrt. Fußgänger werden auf die gegenüberliegende Seite umgeleitet. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum 27. Oktober.

Touristinfo geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung ist die Touristinfo Gernsbach am Mittwoch, 15. Oktober 2025, nur von 9-12 Uhr geöffnet und bleibt am Nachmittag geschlossen. Um Beachtung wird gebeten.

Neues Fahrzeug für das ASB-Haus

Am 29.09.2025 fand im ASB-Haus in der Casimir-Katz-Straße 24a in Gernsbach die feierliche Übergabe eines neuen Fahrzeugs statt. Mit dem Zuwachs erweitert das ASB-Haus seine Mobilitätsmöglichkeiten und gewinnt mehr Flexibilität im Alltag.

Realisiert wurde die Anschaffung durch ein Modell der Drive Marketing GmbH, das vollständig über Werbeflächen finanziert wird. Die Initiative „Fahrzeug zum Nulltarif“ zeigt eindrücklich, wie Werbung und soziales Engagement Hand in Hand gehen können, um praktische Lösungen für gemeinnützige Organisationen zu schaffen.

Die Vertreterinnen und Vertreter des ASB-Hauses, von Drive Marketing, der unterstützenden Unternehmen sowie Bürgermeisterstellvertreter Uwe Meyer feierten gemeinsam diesen wichtigen Schritt.

„Diese Mobilitätslösung bereichert unsere Stadt und zeigt eine gelungene Kooperation zwischen sozialem Engagement und regionaler Wirtschaft“, betont Bürgermeisterstellvertreter Uwe Meyer.



Gemeinsam für einen gelungenen Start: Vertretende der Beteiligten bei der Einweihung des neuen Fahrzeugs.

Foto: Andreas Wild
(Mitarbeiter Arbeiter-Samariter-Bund)

„Wir sind sehr dankbar für diese großartige Unterstützung durch Drive Marketing und unsere regionalen Sponsoren“, sagt Kirstin Ihlenfeldt, Einrichtungsleiterin des ASB-Hauses Gernsbach. „Das Fahrzeug wird uns in unserer täglichen Arbeit enorm helfen – sei es bei Fahr-

diensten, Hausbesuchen oder dem Transport unserer Senioren. Mobilität ist ein entscheidender Faktor für die Lebensqualität unserer Bewohnerinnen und Bewohner, und dieses Geschenk ermöglicht es uns, unsere Angebote noch flexibler und effizienter zu gestalten.“ ■

LEADER-PROJEKT

Neue Küchengeräte für Festhalle Reichental

Die Vereinsküche der Turn- und Festhalle Reichental verfügt über eine neue Industrie-Spülmaschine sowie über einen neuen Kühlschrank.

Der ehemalige Geräteraum der Turnhalle wurde 1997 zur Küche umgebaut. Seither wird die Einrichtung rege von den örtlichen Vereinen und Institutionen bei verschiedensten Veranstaltungen in und vor der Halle genutzt.

„Dank der Förderung durch die Leaderkulisse Mittelbaden konnten die neuen Küchengeräte angeschafft werden, die den heutigen Standards sowohl in hygienischer als auch in energetischer Hinsicht entsprechen“, erläutert Ortsvorsteher Guido Wieland beim Vororttermin.

Die Anschaffungskosten betragen 8.000 EUR, davon trug LEADER über die Förderung von Kleinprojekten 80 %, mithin einen Betrag von 5.356 EUR. Die



Kristina Schreier, Infozentrum Kaltenbronn/Leaderkulisse Mittelbaden, und Ortsvorsteher Guido Wieland freuen sich über die Neuanschaffungen.

Foto: Stadt Gernsbach

Stadt Gernsbach beteiligte sich mit dem üblichen Vereinsanteil in Höhe von 10 %, den Rest finanzierten die Vereine über Rücklagen. Kristina Schreier, die als Leiterin des Infozentrums Kaltenbronn dem Vorstand der Leaderkulisse Mittelbaden angehört, betont: „Dieses Projekt haben wir sehr gerne unterstützt, zumal es sich um eine Idee aus der Bürgerschaft für

die Bürgerschaft handelt.“ Das Projekt angestoßen hatte der Ortschaftsrat. Ortsvorsteher Wieland stellte den Antrag und erteilte den Auftrag, Unterstützung beim Abbau der alten und beim Aufbau der neuen Geräte erhielt er von Gerd Klumpp sowie von den Ortschaftsräten Andreas und Timo Kozlevcar. ■

Seniorenachmittag 2025

Am Freitag, 17. Oktober, lädt die Stadtverwaltung Gernsbach alle Seniorinnen und Senioren der Kernstadt und der Ortsteile zu einem fröhlichen Nachmittag in die Stadthalle ein.

Die Gäste erwartet neben Kaffee und Kuchen wieder ein buntes Unterhaltungsprogramm. Im Anschluss daran wird ein Abendessen serviert.

Der Saal ist ab 14.30 Uhr geöffnet, die Kaffee- und Kuchenausgabe sowie das Rahmenprogramm beginnen um 15 Uhr. Ein Bustransfer aus den Ortsteilen wird organisiert (s. Fahrplan).

Wie immer sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, des städtischen Bauhofs und der städtischen Kindergärten an diesem Tag für die Bewirtung der Gäste. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■

Fahrplan Seniorenachmittag 2025

1. Bus:		
Reichental – Bushaltestelle Waldmuseum:	13.30 Uhr	
Hilpertsau – Bushaltestelle Ochsen:	13.40 Uhr	
Obertsrot – Bushaltestelle S-Bahn / B 462:	13.45 Uhr	
Ankunft Stadthalle:	ca. 14 Uhr	
Abfahrt zurück:	ab 18.50 Uhr	
Gernsbach – Sparkasse – Eisenlohrstraße:		14.10 Uhr
Gernsbach – Gaststätte „Carmens Bistro“, Jakob-Kast-Straße:	14.15 Uhr	
Gernsbach – Papiermacherhaus, Scheffelstraße:	14.20 Uhr	
Ankunft Stadthalle:	ca. 14.30 Uhr	
Abfahrt zurück:	ca. 18.30 Uhr	
2. Bus:		
Staufenberg Sternen:	13.25 Uhr	



Archivbild. Foto: Stadt Gernsbach

Mitte (ehem. Sparkasse):	13.30 Uhr	
Erdbeerweg:	13.35 Uhr	
Gernsbach Casimir-Katz-Str. (ehem. Geriatrie):	13.40 Uhr	
Ankunft Stadthalle:	ca. 14 Uhr	
Abfahrt Stadthalle:	ca. 18.30 Uhr	
Scheuern ehem. Sparkasse / Scheuerner Straße:		14.05 Uhr
Scheuern Sternen:	14.10 Uhr	
Lautenbach Bürgerhaus:	14.20 Uhr	
Ankunft Stadthalle:	ca. 14.30 Uhr	
Abfahrt zurück:	ca. 18.50 Uhr	

GEFÜHRTES NATURERLEBNIS

Baumführung im Kurpark

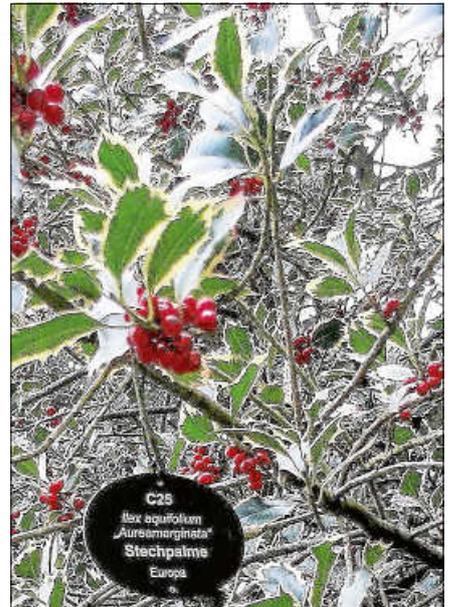
Am Samstag, 18. Oktober, um 15 Uhr, informiert Gisela Plätzer bei der Baumführung im Kurpark zu einheimischen und exotischen Bäumen, alten Baumriesen, zu jüngeren Bäumen und zu Neupflanzungen.

Im Gernsbacher Kurpark gibt es eine vielfältige Sammlung interessanter Bäume zu bestaunen.

Es gibt spannende Informationen zur Botanik - Blüten, Früchten, Blättern, Herkunft -, zum ökologischen Nutzen für Vögel und Insekten, zur Verwendung spezifischer Inhaltsstoffe einzelner Baumteile, zur Holznutzung und zur Kulturgeschichte.

Bäume in Parkanlagen sind etwas Besonderes: Dank des meist reichen Platzangebots erreichen sie ihre typische Wuchsform und Größe, die an anderen Standorten oft nicht zu sehen sind. 80 besondere Bäume wurden aus über 200 bestimmten Bäumen in einer Initiative von Gisela Plätzer mit Unterstützung von Rudolf Koch ausgesucht und beschildert. Der Treffpunkt ist am vorderen Parkplatz am Kurpark. Die Führung ist kostenlos, um Anmeldung unter 07224 644 446 oder touristinfo@gernsbach.de wird gebeten.

Info bei unsicherer Wettervorhersage bis 14.30 Uhr unter Telefon 07224 1797. ■



Eine Stechpalme im Gernsbacher Kurpark. Foto: Gisela Plätzer

Hinweis für Vermietungen von Ferienunterkünften

In letzter Zeit nehmen Vermietungen von Zimmern oder Ferienwohnungen an Feriengäste über Internetportale wie z. B. Airbnb, booking.com und andere immer mehr zu.

Die Stadt Gernsbach freut sich immer über (neue) Vermietende, die sich dazu entschließen, das Angebot für Übernachtungsgäste zu bereichern. Vermutlich ist jedoch nicht allen Vermietenden bekannt, dass sie ihr Objekt

bei der Stadt Gernsbach (Baurechtsamt und Touristinfo) als touristische Unterkunft anmelden müssen und ihre Gäste kurtaxepflichtig und in manchen Fällen auch meldepflichtig sind.

Gemäß der Kurtaxesatzung der Stadt Gernsbach ist jeder Vermietende verpflichtet, für jeden Gast einen Meldeschein auszustellen, diesen bei der Touristinfo abzugeben und entsprechend Kurtaxe abzuführen.

Für die Kurtaxe erhalten Gäste dann im Gegenzug eine Gästekarte, die u. a. zur kostenfreien Nutzung des ÖPNV im gesamten Schwarzwald berechtigt.

Wer Unterkünfte an Gäste vermietet und sich bisher noch nicht bei der Stadt Gernsbach als Vermieter angemeldet hat, wird gebeten, sich mit der Touristinfo der Stadt Gernsbach, Tel. 07224 644446, in Verbindung zu setzen.

Spiel- und Sportfläche „Große Hillau II“ festgelegt

Das Ende 2023 beschlossene Spielplatzkonzept wird schrittweise umgesetzt.

Dieses beinhaltet unter anderem die Neuplanung des bisherigen Skater- und Bolzplatzes an der Baccaratstraße. Unter Hinzunahme der angrenzenden Grundstücke soll im Areal „Große Hillau II“

eine Bewegungslandschaft für größere Kinder und Jugendliche entstehen. Im Rahmen der Jugendbeteiligung, die bei der Erstellung des Konzepts des Büros Planschmiede Hansert + Partner stattfand, wurden verschiedene Ideen ausgearbeitet, beispielsweise ein Skaterpark, ein Bolzplatz, ein Pumptrack, ein Kletterparcours und anderes. Nach

der Offenlage des Bebauungsplans hat der Gemeinderat nun der ersten Änderung einstimmig zugestimmt und den Satzungsbeschluss gefasst. Damit ist die Grundlage für die Überplanung geschaffen. Diese soll unter enger Beteiligung der potenziellen Nutzergruppe erfolgen und in den Jahren 2026/2027 entwickelt werden. ■

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat und sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle zur Selbstabholung anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-445 mitgeteilt werden.

Annahmeschluss ist jeweils montags, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Weber Gasgrill, Typ „Spirit“, mit Abdeckhaube, Tel. 0160 90243181
2. Rundsitzecke mit Schlaffunktion und Bettkasten, Bordeaux, Microfaser, 220 x 170 cm, Tel. 0176 42016133

Die großen Jubiläums Filme bei uns im Oktober

 <p>Roland Kaiser 50 Jahre 21.10.25 um 19:15 Uhr 23.10.25 bis 25.10.25 um 19:15 Uhr 26.10.25 um 16:00 Uhr Einheitspreis 15.- €</p>	<p>THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW 50th Anniversary 30.10.25 bis 02.11.25 um 19:00 Uhr Einheitspreis 15.- €</p>	
Der Vorverkauf läuft		
 <p>Täglich 19:15 Uhr Fr., So., Mi. auch 17:00 Uhr</p>	 <p>Täglich 15:00 Uhr Do., Sa., Mo., Di. 17:15 Uhr Sonntag auch 13.00 Uhr</p>	 <p>Freitag 19:15 Uhr Samstag 17:15 Uhr Sonntag 17:15 + 19:15 Montag 19:15 Uhr Dienstag 17:15 Uhr</p>
 <p>Täglich 15:00 Uhr Sonntag 11:00 13:00 15:00 Uhr</p>	 <p>Sonntag 11:00 Uhr DAS KANU DES MANITU Freitag 17:15 Uhr Samstag 19:15 Uhr Montag 17:15 Uhr Dienstag 19:15 Uhr</p>	 <p>Donnerstag 09.10.25 Mittwoch 15.10.25 Strickzeit 17:00 Uhr Dunkles Kino 19:15 Uhr</p>

MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSEITE:
www.kinocentergernsbach.de

Kinocenter Gernsbach
 Bleichstrasse 40
 Tel. 07224 - 21 15
www.kinocentergernsbach.de
info@kinocentergernsbach.de

Programm vom:
 09.10.25 bis 15.10.25



Do, Mo & Di
 ~KINOTAG~



Erste Anschlüsse gehen bald in Betrieb

Mit dem Ziel, über 1.000 bisher unterversorgte Adressen mit modernen Glasfaserhausanschlüssen auszustatten, laufen in Gernsbach seit Oktober 2024 die Arbeiten rund um den durch Bund und Land geförderten Breitbandausbau. Nun gibt es die ersten Erfolgsmeldungen zu verkünden:

Fortschritte in Hilpertsau

Insbesondere in Hilpertsau, das in den vergangenen Monaten im Mittelpunkt der Bauaktivitäten stand, ist der Ausbau mittlerweile deutlich vorangeschritten. NetCom BW und Netze BW rechnen hier noch im Laufe dieses Jahres mit dem nahezu vollständigen Abschluss der Bauarbeiten sowie der Inbetriebnahme der ersten Glasfaserhausanschlüsse.

Weitere Ortsteile im Fokus

Vor diesem Hintergrund wurde das Projekt in den vergangenen Wochen auf weitere Gernsbacher Stadtteile ausgeweitet. In Obertsrot beginnen die Bauarbeiten in Kürze, insbesondere im Bereich der Alten Poststraße, des Hermann-Häring-Wegs, der Holzhauergasse sowie der Obertsroter Straße. Bereits seit August läuft zudem in Obertsrot-Siedlung die Anbindung des dortigen Technikstandorts. Da es sich hierbei jedoch nicht um geförderte Anschlüsse handelt, erfolgt eine sogenannte Vorstreckung für die ab dem kommenden Jahr geplante eigenwirtschaftliche Erschließung durch die NetCom BW.

Auch in Scheuern startet der geförderte Ausbau in Kürze. Rund 84 unterversorgte Haushalte erhalten hierfür ein An-kündigungsschreiben der Netze BW inklusive Grundstücksnutzungsvertrag für die Errichtung eines Hausanschlusses. Erst nach Rücksendung des unterzeichneten Vertrags erfolgt die tatsächliche Erschließung. Der erste Bauabschnitt betrifft den Schwannweg, parallel dazu wird die zentrale Anbindungstrasse in Richtung Hochbehälter realisiert.

Geplanter Baustart in weiteren Bereichen

Noch 2025 beginnt der Ausbau auch in Lautenbach (ab Oktober) sowie in Gernsbach rechts der Murg, nördlicher Teil (ab November). Während die Maßnahmen in Lautenbach schwerpunktmäßig den Ortsverbindungsweg zwischen Scheuern und Lautenbach betreffen, startet die Erschließung in Gernsbach vom Gewerbegebiet Hillau aus. Von dort rücken die Baukolonnen Stück für Stück weiter Richtung Süden vor.

Ziel: Digitale Zukunft für Gernsbach

„Der Breitbandausbau in Gernsbach markiert einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg in die digitale Zukunft. Mit der neuen Glasfaserinfrastruktur schaffen wir eine leistungsfähige Grundlage, von der sowohl die Bürgerinnen und Bürger als auch die örtlichen Unternehmen profitieren werden“, betonen Bürgermeister Julian Christ und Stadtwerkeleiter Sean Allen Brent. Das Vorha-

ben wird durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert. Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich mit einer Co-Finanzierung. Die Förderquote beträgt insgesamt 90 Prozent.

Weitere Informationen

Aktuelle Informationen zum Breitbandausbau sowie Details zu Produkten und Angeboten der NetCom BW finden Interessierte auf der Unternehmenswebseite unter www.netcom-bw.de. Fragen können zudem jederzeit über das Kontaktformular an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NetCom BW gerichtet werden: www.netcom-bw.de/kontaktformular.

NetCom BW GmbH

Die NetCom BW GmbH mit Sitz in Ellwangen wurde 2014 gegründet und ist eine Konzerngesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Mit ihren innovativen Dienstleistungen in den Geschäftsfeldern Datenkommunikation, Standortvernetzung, Telefonie und Services ist die NetCom BW eine anerkannte Größe im heimischen Telekommunikations- und IT-Markt. Zu den Kunden der NetCom BW zählen Privathaushalte, Industrie- und Gewerbebetriebe sowie kommunale Einrichtungen. Mit dem unternehmenseigenen Daten- und Sprachnetz von rund 24.000 Kilometern verfügt die NetCom BW über eines der größten und modernsten Glasfasernetze in Baden-Württemberg. ■

KINOCENTER GERNSBACH

Botswana - Afrikas letztes Tierparadies

Am Sonntag, 12.10.2025, um 11 Uhr wird der Film „Botswana - Afrikas letztes Tierparadies“ im Kinocenter Gernsbach gezeigt.

In diesem Film wird ein Reisender bei seiner Entdeckung von Afrikas letztem Tierparadies begleitet. Bei der abenteuerlichen Entdeckungstour sind die Highlights des faszinierenden Landes Botswana zu sehen. Eine Tiervielfalt ist zu bestaunen, die ihresgleichen sucht, in lebensechten Bildern, wie sie selten auf der Kinoleinwand zu sehen waren:

Gedreht in 4K und HFR (High Frame Rate) mit 50 Bildern pro Sekunde werden Tierbeobachtungen zur abenteuerlichen Safari. Die Reise führt ins Okavango Delta, das Volk der San kann kennengelernt werden, das seit zehntausenden Jahren seine Traditionen hat, aber auch eine unvergleichliche Gastfreundschaft pflegt. In Botswana leben Zebras, Giraffen, Löwen und im Chobe Nationalpark die majestätischen Elefanten – hautnah und in freier Wildbahn. Die Makgadikgadi-Salzpfanne im Nordosten Botswanas wiederum gilt

als die Wiege des Menschen – und ist heute nicht nur ein Paradies für Vögel, sondern auch die Heimat von wachsamem, possierlichen Erdmännchen. Dem Sambesi-Fluss folgend bildet das Naturschauspiel der gewaltigen Viktoriafälle in Zimbabwe und Zambia den Höhepunkt der unvergesslichen Reise zu Afrikas letztem Tierparadies. Der Eintritt für Erwachsene ab 12 Jahren beträgt 8,50 EUR (Kinder bis einschließlich 11 Jahren 7,90 EUR). Nähere Auskünfte unter www.kinocentergernsbach.de. ■

Liedermacher Mike West

Liedermacher Mike West ist am **Samstag, 18. Oktober 2025, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) im Kirchl Obertsrot zu hören.**

Er ist ein erfahrener Künstler, Moderator und Entertainer mit Humor und Wortwitz. Eine Stimme, die man nicht mehr vergisst, dazu eine professionell gespielte Gitarre sind sein Markenzeichen. Es gibt Folk- und Country-Songs von Joan

Baez bis Johnny Cash. Dazu noch Lieder von Reinhard Mey, Hannes Wader und mehr. Mitsingen ist erwünscht, möglichst immer das Lied, was gerade kommt. Bei einem Event mit Mike West weiß man nie genau, was so kommt. Interaktionen mit dem Publikum sind ungewöhnlich, ungewiss und ungeplant. Einfach darauf einlassen und einen besonderen Abend genießen ... das ist es, was es ausmacht.



Liedermacher Mike West zu Gast im Kirchl Obertsrot. Foto: Michael Schulze

Der Eintritt kostet 12 Euro, Ticket-Reservierung gerne über die Homepage www.kultur-im-kirchl.de. ■

GRUNDSCHULE GERNSBACH

Unterrichtsprogramm Klasse 2000

Die Schülerinnen und Schüler sollen **gesund, stark und selbstbewusst aufwachsen - deshalb hat sich die Grundschule Gernsbach für das Unterrichtsprogramm Klasse 2000 entschieden.**

Dieses bundesweit größte Programm zur Gesundheitsförderung sowie Sucht- und Gewaltvorbeugung begleitet Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse und vermittelt ihnen spielerisch das kleine 1x1 des gesunden Lebens. Mit der Unterstützung der Solarfirma W-Quadrat konnte die Umsetzung des Programms an der Grundschule erst möglich gemacht werden. Dieses Engagement ist ein wertvoller Beitrag zur Gesundheitsförderung der Kinder in der Region.

Mit der Symbolfigur KLARO lernen die Schülerinnen und Schüler, wie sie sich gesund ernähren, regelmäßig bewegen und entspannen können. Ebenso üben sie den verantwortungsvollen Umgang mit Gefühlen, das Lösen von Konflikten sowie ein klares Nein-Sagen.

Unterrichtseinheiten werden von Lehrkräften und speziell geschulten Gesundheitsförderern aktiv und anschaulich gestaltet. Studien belegen die Wirksamkeit von Klasse 2000.

Kinder entwickeln wichtige Lebenskompetenzen, das Klassenklima verbessert sich spürbar und Sucht- sowie Gewaltverhalten wird wirksam vorgebeugt. ■



An der Grundschule Gernsbach wird Gesundheitsförderung unterrichtet. Foto: Banner Klasse 2000

MEDICLIN REHA-ZENTRUM

Vortrag über Herzgesundheit

Bessere Überlebenschancen bei **Herzerkrankungen: Das MEDICLIN Reha-Zentrum Gernsbach lädt zu einem öffentlichen Vortrag in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Ambulante Herzsportgruppen e.V. über Herzgesundheit ein.**

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 15. Oktober 2025, um 16.30 Uhr im Mediclin Reha-Zentrum Gernsbach, Langer Weg 3, statt.

Es spricht Herzchirurg Prof. Stefan Bauer, leitender Oberarzt am MEDICLIN Reha-Zentrum Lahr. Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Herzinfarkte und Schlaganfälle

zählen nach wie vor zu den häufigsten Todesursachen in Deutschland. In seinem Vortrag gibt Bauer Einblicke in aktuelle medizinische Erkenntnisse zur Prävention und Nachsorge und zeigt auf, wie konsequente Betreuung und Herzsport die Überlebenschancen von Betroffenen verbessern können.

Veranstalter ist die Arbeitsgemeinschaft Ambulante Herzgruppen e.V., die sich seit rund 30 Jahren für den Herzsport in der Region einsetzt, das MEDICLIN Reha-Zentrum Gernsbach ist Gastgeber. Als Spezialklinik für Rehabilitation legen die Medizinerinnen und Mediziner des

MEDICLIN Reha-Zentrums Gernsbach großen Wert auf die Prävention und Nachsorge. Im Rahmen der Geriatrischen Rehabilitation, die sich an ältere Menschen mit Mehrfacherkrankungen richtet, werden unter anderem auch Patientinnen und Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen behandelt.

Die Geriatrische Rehabilitation beinhaltet die Aktivierung von Patientinnen und Patienten mit der Wiederherstellung der Mobilität und Alterskompetenz. Die Teilnahme ist kostenfrei. Es wird um Anmeldung unter der Telefonnummer 07224 992-0 gebeten. ■

BÜCHEREI GERNSBACH

Neue Jugendbücher voller Spannung und Abenteuer

Mein merkwürdiger schöner Sommer mit Luna* Schlichtmann, Silke: Skat hat keine Lust auf Ferien. Sein bester Freund Jeppe ist weggezogen und meldet sich nicht mehr, der kleine Bruder nervt und dann trifft er ein verrücktes Mädchen im Zug.

Die coolste Klasse des Planeten* Janotta, Anja: Eine Schülerband kommt zu ihrer eigenen Überraschung groß raus.

Hot Dog: ein Mops auf heißer Spur* Gailus, Christian: Privatdetektiv Walter Wuff auf der Suche nach gestohlenen Diamanten.

Der Kelch der Götter* Riordan, Rick: Percy Jackson benötigt für die Zulassung zum College drei Empfehlungsschreiben vom Olymp. Die Götter stellen aber Bedingungen: Für die 1. Empfehlung muss er den gestohlenen Kelch des Ganymed finden und zurückbringen. Eine überaus knifflige Aufgabe. **Band 6. Ab 12 Jahren.**

Der Zorn der dreifachen Göttin* Riordan, Rick: Percy Jackson braucht für seine Collegezulassung drei Empfehlungsschreiben und auch die zweite Aufgabe der Götter ist nicht einfach. Er soll auf die Haustiere der Hekate aufpassen und dazu gibt es nur ein paar einfache Regeln. **Band 7. Ab 12 Jahren.**

Res will nach Hause* Warga, Jasmine: Roboter Res erobert die Herzen und den Mars.

Willkommen bei den Grauses - Wer ist schon normal?* Bohlmann, Sabine: Normal ist hier definitiv nichts und niemand, nicht mal der Wischmopp.

Mitternachtsdiebe* Hüttner, Marie: Pia und ihre Freunde lösen das Rätsel um den Museumsdieb.

Frau Honig rettet ein bisschen die Welt* Bohlmann, Sabine: Wie Frau Honig die Welt von neun Waisenkindern rettet

Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 - 18 Uhr, Mittwoch 11 - 14 Uhr.

Falls eine E-Mail-Adresse vorliegt, wird an die Rückgabe oder Verlängerung der ausgeliehenen Medien erinnert.

Kontaktdaten: Telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de.

Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28.

Alle Infos unter www.buecherei-gernsbach.de.



WAS IST LOS IN GERNSBACH?

Donnerstag, 9. Oktober bis Donnerstag, 16. Oktober

Museum der Harmonie im Alten Rathaus

geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr

Waldmuseum Reichental

Das Waldmuseum Reichental ist immer sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Gruppenführung jederzeit nach Verein-

barung unter Tel. 07224-40219.

Kunstaussstellung „Atem der Wiedergeburt“

Eine Bilderausstellung von Ewa Szendzielorz-Krauze

Die Werke sind vom 15. September bis zum 31. Oktober zu den üblichen Öff-

nungszeiten, montags von 7.30 bis 16 Uhr, dienstags und mittwochs von 7.30 bis 12 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr zu sehen. Treffpunkt Rathaus (Igelbachstr. 11), Eintritt frei.

Alle Veranstaltungen unter www.gernsbach.de/veranstaltungen.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



Erkundungstour durch Berlin

Die Abschlussfahrt nach Berlin gleich zu Beginn des Schuljahrs war eine aufregende Erfahrung für die 10a. Die beiden anderen 10. Klassen erlebten wiederum in Genua und Cinque Terre eine Verlängerung ihrer Sommerferien.

Zu Beginn der Woche konnte die 10a die Stadt durch einen lokalen Stadtführer kennenlernen. Dieser konnte die Führung durch die ein oder andere Anekdote besonders erinnerungswürdig gestalten. Nicht nur der Besuch Michael Jacksons im Adlon fand Erwähnung, sondern auch die Szene am Brandenburger Tor, die sich auf Max Liebermanns Balkon während des Fackelaufmarsches der Nationalsozialisten abspielte. Im Anschluss besuchte die Klasse das Deutschlandmuseum, das hautnah und kurzweilig durch 12 Epochen führt. Nach einer Auffahrt im Fernsehturm bot sich eine atemberaubende Aussicht auf die Stadt. Den krönenden Abschluss erfuhren die 10a schließlich mit dem Besuch der Disko Matrix, wo sich schließlich jeder mit genügend Restenergie auf der Tanzfläche nochmal auspowern konnte. Am nächsten Tag hinterließ die Generaldebatte im Bundestag mit den Auftritten sämtlicher Minister inklusive Bundeskanzler einen bleibenden Eindruck. Nicht weniger atemberau-

bend präsentierte sich am Abend der Friedrichstadtpalast mit der Premiere der neuen Grand Show. Am Donnerstag schließlich führte die Stadtrallye zum Thema „Streetart“ quer durch Kreuzberg. Bekannte Werke wurden durch eine Kennerin der Szene vorgestellt. An der East Side Gallery endete die Führung mit persönlichen Berichten über die deutsch-deutsche Teilung sowie die Berliner Mauer. Mindestens genauso

prägend war der Besuch der Gedenkstätte „Topografie des Terrors“, welche die Täter während des NS-Terrors beleuchtet. Am Ende wurde deutlich, wie ein Unrechtsregime wie das der Nationalsozialisten überhaupt entstehen konnte und von welchen Menschen es getragen wurde.

Die Fahrt der 10a nach Berlin war für alle ein unvergessliches Erlebnis, das allen lange in Erinnerung bleiben wird. ■



Die Klasse 10a und ihre Lehrkräfte vor dem Brandenburger Tor.

Foto: Realschule Gernsbach

VHS GERNSBACH - LANDKREIS RASTATT

VHS Herbst-/Wintersemester 2025

Basisübungen der Shaolin AZ31687GE

In der Ruhe liegt die Kraft. Die Bewegungen öffnen den Brustkorb, stärken Kraft und Energie und helfen die Gedanken zur Ruhe zu bringen. Diese Basis-Übungen der Shaolin-Mönche werden im Stehen durchgeführt und sind für alle Menschen geeignet.

Bitte eine Stunde vorher nichts essen und Schreibzeug für Notizen mitbringen.
Samstag, 18.10.2025, 9 - 10.30 Uhr

Augenübungen - Augen-Yoga AZ31570GE

Dieser Kurs ist eine Wohltat für angespannte, fehsichtige oder allergiegeplagte Augen. Kleine Augenübungen, eine Augen-Meditation, Atemübungen und Entspannung bringen wieder Glanz und Klarheit in die Augen. Alle Übungen können sitzend oder stehend ausge-

führt werden und sind für Kinder und Erwachsene, auch für Teilnehmende mit Vorkenntnissen geeignet.

Samstag, 18.10.2025, 11 - 13 Uhr

OTWS - Orientalischer Tanz - eine Wohltat für die Wirbelsäule AZ25595GE

Workshop für Anfängerinnen und Anfänger sowie Fortgeschrittene.

Samstag, 18.10.2025, 14 - 16 Uhr

Yoga-Entspannung AZ31587GE

An diesem Nachmittag kann mit einfachen Übungen losgelassen werden, damit der Körper zur Ruhe kommen kann. Eine Auszeit für Körper und Geist.

Samstag, 18.10.2025, 16 - 17.30 Uhr

Yoga für den Rücken AZ31575GE

Mit Übungen aus dem Hatha Yoga

werden gezielt Rückenbeschwerden vorgebeugt oder gelindert. Die Kursleiterin ist Wirbelsäulentherapeutin und Yogalehrerin und kann individuell auf die Teilnehmenden eingehen.

6 x freitags, ab 10.10.25, 18.30 - 20 Uhr

Alle oben aufgeführten Kurse finden im Studio für Tanz und Bewegung in der Hauptstr. 8 in Gernsbach statt. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken, eine Decke.

Weitere Informationen unter: www.vhs-landkreis-rastatt.de.

Telefonisch ist die VHS-Rastatt erreichbar unter 07222 381 3520 oder per E-Mail an Gernsbach@vhs-landkreis-rastatt.de. ■

L 564 – Einschränkungen durch Holzerntearbeiten

In der Woche vom 13. bis 17. Oktober werden im Bereich der L 564 (Loffenauer Straße) von der Einfahrt Erddeponie bis zur Gemarkungsgrenze Loffenau Holzerntearbeiten durchgeführt.

Wie das Forstrevier Gernsbach des

Kreisforstamtes mitteilt, kommt es aus Sicherheitsgründen daher an diesen Tagen in der Zeit von 8 bis 16 Uhr zu mehrmaligen, kurzzeitigen Straßensperungen. Die Sperrung ist durch Sperrschilder oder Sperrplänen eindeutig gekennzeichnet. Die Verkehrsregelung

erfolgt über eine Ampel. Waldbesucherinnen und -besucher werden gebeten, die gesperrten Wege und Bestände nicht zu betreten.

Bei Rückfragen steht Forstrevierleiter Uwe Meyer telefonisch unter 0175 2232700 gerne zur Verfügung. ■

MAYR MELNHOF GERNSBACH

Instandhaltungsmaßnahmen

Im Zeitraum vom 13.10.2025 bis zum 17.10.2025 werden Instandhaltungsmaßnahmen im Werk Gernsbach vorgenommen.

Die Produktion ist in diesem Zeitraum

unterbrochen. Die Maßnahmen und Projektvorhaben wurden im Sinne der Anrainer bewusst in einer einzelnen Woche konzentriert, um Emissionen bestmöglich zeitlich zu begrenzen und Auswirkungen gering zu halten. Ziel

ist es, den Industriestandort weiter nachhaltig zu stärken und in die Zukunft zu führen. Damit sichert das Werk direkt und indirekt den Arbeitsplatz von mehr als 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Region. ■

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Fahrbahndeckensanierung an der B 462 zwischen Gernsbach-Hilpertsau und Forbach in 2026

Das Regierungspräsidium Karlsruhe plant in 2026 von März bis Oktober die Sanierung der Fahrbahndecke der B 462 zwischen Gernsbach-Hilpertsau und Forbach sowie Sanierungsarbeiten an Brückenbauwerken, die in diesem Streckenabschnitt liegen. Hierfür werden derzeit die Planung und anschließend die Ausschreibungsunterlagen erstellt.

Zur Information der Öffentlichkeit setzt das Regierungspräsidium Karlsruhe einen breit angelegten Informationsfahrplan um:

Im September wurden die Gemeinden Forbach und Weisenbach in nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen ausführlich über das Vorhaben informiert. Am 1. Oktober hatte das Regierungspräsidium Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen, der Verbände, des Gewerbes, der Rettungskräfte, des Öffentlichen Personennahverkehrs und weitere in der Region ansässige Akteure zu einem digitalen Austausch eingeladen. Mit dieser Pressemitteilung wurde auch die Projektseite im Internet freigeschaltet. Hier wird die Maßnahme

ausführlich vorgestellt, ebenso können weiterführende Details, insbesondere zu den einzelnen Bauabschnitten und Umleitungsstrecken, eingesehen werden.

Zu einem Infomarkt am Mittwoch, 19. November 2025, lädt das Regierungspräsidium in die Festhalle Langenbrand, Sägmühlstraße 1 in Forbach, interessierte Bürgerinnen und Bürger ein. Hier werden nochmals im Detail die Bauabschnitte, der Zeitplan sowie die Umleitungsstrecken vorgestellt werden. Beginn der Veranstaltung ist um 17.30 Uhr, Einlass bereits um 17 Uhr. Im Januar 2026 werden dann alle von der Maßnahme betroffenen Haushalte mit einer Postwurfsendung über die Bauabschnitte mit Sperrzeiten, Umleitungsstrecken und Ansprechpartner informiert.

Ausgangslage und Sanierungsumfang der Maßnahme

Die Bundesstraße 462 weist zwischen Gernsbach-Hilpertsau und Forbach auf einer Länge von insgesamt rund 9,8 Kilometern einen sanierungsbedürftigen Zustand auf. Die letzte Zustandserfassung

und -bewertung (ZEB) an Bundesstraßen hat starke Schädigungen in Form von Spurrinnen, Ausmagerungen und Rissen ergeben. Die regelmäßigen Bauwerkprüfungen haben zusätzlich Mängel an den Übergangskonstruktionen der Brücken im gleichen Streckenabschnitt aufgezeigt.

Die Strecke wird abschnittsweise, basierend auf dem tatsächlichen Zustand der Fahrbahn, saniert werden. Das heißt, dass besonders stark geschädigte Abschnitte oder Abschnitte mit einem bisher nicht ausreichenden Straßenaufbau grundlegend (inklusive der unteren Asphaltsschichten) erneuert werden und bei Abschnitten mit nur geringen Schädigungen lediglich die Fahrbahndecke saniert wird. In diesen Bereichen werden nur die oberen vier Zentimeter des Asphalts neu eingebaut. Größtenteils wird jedoch die Deck- und Binderschicht erneuert. Hierbei werden die oberen 12 Zentimeter des Asphalts erneuert. Südlich der Ortsdurchfahrt von Forbach erfolgt keine Erneuerung der Asphaltsschichten, sondern lediglich die Sanierung der Mittelnaht und die

Erneuerung der Markierung. Innerhalb der Ortsdurchfahrten von Forbach und Weisenbach sowie in den Bereichen von Gausbach und Langenbrand wird, wo technisch möglich, zum Lärmschutz der Anwohnenden ein lärmoptimierter Belag eingebaut werden. An den großen Bauwerken im Sanierungsbereich werden die Bauwerksfugen und Übergangskonstruktionen erneuert.

Bauliche Umsetzung

Die Maßnahme ist in sechs Bauabschnitte mit jeweils einzelnen Unterabschnitten aufgeteilt. Die Abschnitte wurden so geplant, dass die Beeinträchtigungen für Anwohnende und Verkehrsteilnehmende möglichst gering sind. Je nach vorhandener Fahrbahnbreite, notwendigem Sanierungsumfang innerhalb der einzelnen Abschnitte und weiterer Zwangspunkte, findet die Sanierung unter Vollsperrung, halbseitiger Sperrung mit Lichtsignalregelung oder halbseitiger Sperrung und Einbahnstraßenregelung statt. Der Schwerlastverkehr wird während der gesamten Maßnahme großräumig über die L 83 und B 500 umgeleitet.

Bauabschnitt 1 - „Katz“ Weisenbach bis Knotenpunkt B 462 / L 76b Hilpertsau:

Die Sanierung wird in drei Unterabschnitten und halbseitiger Bauweise ausgeführt. Hierfür wird eine Einbahnstraßenführung von Süd nach Nord eingerichtet. Die Fahrtrichtung Nord nach Süd muss großräumig umgeleitet werden.

Bauabschnitt 2 – Schlechttau – „Katz“ Weisenbach

Die Sanierung erfolgt aufgrund von Bauwerksmaßnahmen an der Hangbrücke Weisenbach unter Vollsperrung. Im Bereich „Katz“ erfolgt die Sanierung

halbseitig mit Ampelregelung, sodass der Weisenbacher Stadtteil Au aus Norden kommend stets erreichbar bleibt.

„In der Schlechttau“ ist während dieses Bauabschnitts nur aus Süden erreichbar.

Bauabschnitt 3 – Schlechttau – Langenbrand Süd

Die Sanierung findet unter Vollsperrung statt, da dieser Abschnitt grundhaft saniert wird sowie Arbeiten an beiden Talbrücken durchgeführt werden. Langenbrand ist nur von Süden erreichbar und das Gewerbegebiet „Breitwies“ sowie Anlieger der Fabrikstraße und Koloniestraße sind nur über „In der Schlechttau“ aus Norden erreichbar.

Bauabschnitt 4 – Ortsdurchfahrt Forbach – Gausbach

Die Sanierung erfolgt in vier Unterabschnitten mit halbseitiger Sperrung mit Einbahnstraßen- oder Lichtsignalregelung.

Bauabschnitt 5 – Langenbrand Süd – Gausbach

Die Sanierung wird aufgrund von Bauwerksmaßnahmen an der Talbrücke Gausbach unter Vollsperrung durchgeführt. Forbach und Gausbach sind nur von Süden und Langenbrand ist nur von Norden erreichbar.

Bauabschnitt 6 – südlich der OD Forbach – „Casino-Kurve“

Die Sanierung der Mittelnaut und Erneuerung der Fahrbahnmarkierung wird mithilfe von Tagesbaustellen mit lediglich geringen Einschränkungen für den Verkehr durchgeführt.

Bauablauf

Die Bauabschnitte 1 bis 3 werden voraussichtlich zwischen Anfang März 2026 und Pfingsten 2026 umgesetzt werden. Voraussichtlich zwischen Pfingsten 2026 und den Sommerferien 2026 wird auf

Wunsch der angrenzenden Kommunen eine planmäßige Baupause eingelegt, um den Tourismus im Murgtal so wenig wie möglich zu beeinträchtigen und um die Öffnung des Montana Freibads in Forbach im kommenden Jahr zu ermöglichen. Während der Sommerferien 2026 wird voraussichtlich der Bauabschnitt 4 saniert. Hierdurch kann die Beeinträchtigung für den Schülerverkehr so gering wie möglich gehalten werden. Voraussichtlich von Mitte September 2026 bis Mitte Oktober 2026 erfolgt abschließend die Sanierung des Bauabschnitts 5. Aufgrund des geringen Arbeitsumfangs wird der Bauabschnitt 6 parallel zu einem der anderen Bauabschnitte saniert werden.

Die Kosten der Sanierungsmaßnahme werden voraussichtlich rund 6,8 Millionen Euro betragen und werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen. Da sich die Maßnahme in einem frühen Planungsstadium befindet, können sich noch Änderungen im Bauablauf und bei den genannten Ausführungszeiten ergeben. Vor Beginn der Maßnahme wird das Regierungspräsidium Karlsruhe eine Pressemitteilung über die erste Sperrung und die entsprechenden Umleitungen veröffentlichen. Wie üblich wird das Regierungspräsidium anschließend regelmäßig über den Baufortschritt und eventuelle Änderungen im Bauablauf sowie die jeweilige Umlegung in den nächsten Bauabschnitt informieren. Weitere Informationen zu der Maßnahme sind auf der Projektseite unter folgendem Link zu finden:

<https://rpk.baden-wuerttemberg.de/abt4/referat-472-baureferat-mitte/aktuelle-strassenbaumassnahmen/b-462-fde-forbach-hilpertsau/> ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ärztlicher

Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur

erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und bis auf Weiteres.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis

Baden-Baden – Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten NEU ab 1.10.2025: Sa, So und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr.

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum

Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu

den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 12012000

bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 11. Oktober/

Sonntag, 12. Oktober

Tierarztpraxis Schwarzach,
Körnersbühnd 4, Rheinmünster/
Schwarzach, Telefon 07227 8455

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07222 381-2255, Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 9. Oktober

Alte Hof-Apotheke, Lange Straße 2,
Baden-Baden, Telefon 07221 24925

Freitag, 10. Oktober

Eberstein-Apotheke,
Beethovenstraße 30, Ottenau,
Telefon 07225 70304

Samstag, 11. Oktober

Stadt-Apotheke,
Hauptstraße 87, Gaggenau,
Telefon 07225 96670

Sonntag, 12. Oktober

Dr. Rösslers Hof-Apotheke,
Sophienstraße 7, Baden-Baden,
Telefon 07221 30350

Montag, 13. Oktober

Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Dienstag, 14. Oktober

Cäcilien-Apotheke,
Hauptstraße 64, Baden-Baden,
Telefon 07221 7469

Mittwoch, 15. Oktober

Bernhardus Apotheke,
Rheinstraße 9, Baden-Baden,
Telefon 07221 62446

Fachstelle Sucht

**Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Telefon 1820**

Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis 17.30
Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr. **Termine nur
nach telefonischer Vereinbarung.**

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail info@sozialstation-germsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 11. Oktober/

Sonntag, 12. Oktober

Isabella Roth, Natalie Felske, Katharina
Baumgartner, Daniela Zapf, Frank Bieler,
Heike Bäuerle, Natalia Ritzel, Yvonne
Becker, Jenny Feil, Angelika Burkhart-
Schillinger

Alle Angaben ohne Gewähr! ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung des Feststellungsbeschlusses zum Jahresabschluss 2022 der Stadt Gernsbach

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 29.09.2025 den Jahresabschluss für das Jahr 2022 mit folgenden Werten fest:

1. Ergebnisrechnung

1.1 Summe der ordentlichen Erträge	39.464.409,86 EUR
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	-38.844.734,45 EUR
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	619.675,41 EUR
1.4 Außerordentliche Erträge	552.472,97 EUR
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	-4.985,21 EUR
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	547.487,76 EUR
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	1.167.163,17 EUR

2. Finanzrechnung

2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.230.091,49 EUR
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.962.940,91 EUR
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	3.267.150,58 EUR
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.115.379,71 EUR
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.530.855,05 EUR
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-5.415.475,34 EUR
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-2.148.324,76 EUR
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.529.199,77 EUR
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-7.380.071,34 EUR

2.10 Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	149.128,43 EUR
2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-1.999.196,33 EUR
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	2.373.541,43 EUR
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	3.622.537,54 EUR
2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	374.345,10 EUR
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	3.996.882,64 EUR
3. Bilanz	
3.1 Immaterielles Vermögen	18.704 EUR
3.2 Sachvermögen	84.676.681 EUR
3.3 Finanzvermögen	23.407.389 EUR
3.4 Abgrenzungsposten	143.438 EUR
3.5 Nettosition	0 EUR

3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	108.246.212 EUR
3.7	Basiskapital	71.933.072 EUR
3.8	Rücklagen	5.461.421 EUR
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0 EUR
3.10	Sonderposten	15.507.907 EUR
3.11	Rückstellungen	1.036.053 EUR
3.12	Verbindlichkeiten	12.310.516 EUR
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.997.242 EUR
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	108.246.212 EUR

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen²⁾

1. beim ordentlichen Ergebnis

- 1.1 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis
- 1.2 Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

2019	701.221 EUR
2020	2.732.591 EUR
2021	425.173 EUR
2022	619.675 EUR

1.3 Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts

- 1.4 Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
- 1.5 Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses
- 1.6 Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses

1.7 Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre

1.8 Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital

2. beim Sonderergebnis

- 2.1 Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses

2019	100.336 EUR
2021	370.776 EUR
2022	547.488 EUR

2.2 Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses

2020	-35.838 EUR
------	-------------

2.3 Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital

Der Jahresabschluss 2022 mit Rechenschaftsbericht liegt gemäß § 95b Abs. 2 der Gemeindeordnung in der Zeit vom 13.10.2025 bis einschließlich 21.10.2025 im Rathaus Gernsbach (1. OG, Flur der Stadtkämmerei) öffentlich aus.

Auf der Internetseite der Stadt Gernsbach finden Sie den Jahresabschluss unter www.gernsbach.de/finanzen

Gernsbach, den 01.10.2025

Der Bürgermeister:

gez. Julian Christ

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses am Mittwoch, 15.10.2025, um 17 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach

1. Beschaffung von Apple iPads für den Gemeinderat - überplanmäßige Ausgabe

2. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Julian Christ

Bürgermeister

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses der Stadträume Gernsbach am Mittwoch, 15.10.2025, um 17.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach

1. Sachstandsbericht Stadträume: Bisherige Aktivitäten und Ausblick

2. Städtebauliche Planungen zur Quartiersentwicklung Casimir-Katz-Straße - Grundsatzbeschluss

3. Entwicklung des Markthallenareals als sozialer Mietwohnbau mit 11 Wohneinheiten - Grundsatzbeschluss

4. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Julian Christ

Bürgermeister

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Obertsrot am Freitag, 17.10.2025, um 19 Uhr im Foyer der Ebersteinhalle

1. Bürgerfragestunde

2. Fuß- und Radwegekonzept Gernsbach

- Endbericht, Maßnahmenpriorisierung und Umsetzungsplanung

3. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Walter Schmeiser

Ortsvorsteher

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Reichental am Donnerstag, 16.10.2025, um 19 Uhr in den Geschäftsräumen in der Langenackerstr. 2, Reichental

1. Bürgerfragestunde

2. EB Stadtwerke, Mitverlegung einer Trinkwasserleitung nach Kaltenbronn im Zuge des laufenden Breitbandausbaus

3. Fuß- und Radwegekonzept Gernsbach

- Endbericht, Maßnahmenpriorisierung und Umsetzungsplanung

4. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Guido Wieland

Ortsvorsteher

Zwangsversteigerung

Beglaubigte Abschrift

Aktenzeichen: 1 K 99/24

Rastatt, 02.10.2025

Amtsgericht Rastatt

VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum: **Mittwoch, 03.12.2025**, Uhrzeit:

11:00 Uhr, Raum: **006, Sitzungssaal**, Ort:

Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Gernsbach

Gemarkung: Gernsbach

Flurstück: 4202

Wirtschaftsart u. Lage: Landwirtschaftsfläche

Anschrift: Kugelberg

m²: 811

Blatt: 1414

Verkehrswert: 650,00 EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 11.12.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung

des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. **Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.**

Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden:

Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben

Empfänger:

Landesoberkasse Baden-Württemberg
Bank: **Baden-Württembergische Bank**
IBAN: **DE51 6005 0101 0008 1398 63**

BIC: **SOLADEST600**

Verwendungszweck:

2540457000680, Az. 1 K 99/24

AG Rastatt

Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Schumacher
Rechtspflegerin

Beglaubigt

Rastatt, 07.10.2025

Frekot, JFAng`e

Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt - ohne Unterschrift gültig



AUS DEM GEMEINDERAT

Themen und Abstimmungsergebnisse vom 29. September 2025

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- Personalangelegenheit: Einstellung eines Digitalisierungsbeauftragten
- Personalangelegenheit: Ernennung von Artur Ganther zum Ehren-Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gernsbach, Abt. Staufenberg

Bekanntgabe der im elektronischen Verfahren gefassten Beschlüsse

- Annahme von Spenden

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach hat in seiner Sitzung am 29. September 2025 einstimmig die erste Änderung der Hauptsatzung vom 22. Juli 2024 beschlossen.

Ziel der Anpassung ist es, die Regelungen an die aktuelle Kostenentwicklung anzupassen und rechtliche Vorgaben zu berücksichtigen.

Näheres hierzu im redaktionellen Teil des Stadtanzeigers, Seite 3.

Sanierung und Umnutzung der ‚Brückenmühle‘

Neufestlegung der Fördersumme im Sanierungsgebiet

Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe

Für die Sanierung der ‚Brückenmühle‘ war bislang eine Fördersumme von 220.000 Euro vorgesehen. Um Kosten abzufedern, hat der Gemeinderat in der Septembersitzung mehrheitlich beschlossen, die Fördersumme überplanmäßig auf 300.000 Euro zu erhöhen. 60 Prozent der Mittel werden aus den Sanierungsmitteln der Städtebauförderung gedeckt, 40 Prozent trägt die Stadt selbst. Näheres hierzu im redaktionellen Teil des Stadtanzeigers, Seite 4.

Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Gernsbach 2022

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Jahresabschluss der Stadt Gernsbach 2022.

Die Form der Ausgestaltung des Jahresabschlusses regelt der Neunte Abschnitt der Gemeindehaushaltsverordnung für Baden-Württemberg (GemHVO). Alle Vorschriften zur Rechnungslegung wurden bei der Aufstellung des Abschlusses beachtet.

Zustimmung zur Wahl der zwei Stellvertreter des Kommandanten der Feuerwehr

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der

Wahl von Herrn Oliver Schmidt zum

1. Stellvertreter des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gernsbach für die Amtszeit von fünf Jahren zu.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Wahl von Herrn Daniel Klumpp zum

2. Stellvertreter des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gernsbach für die Amtszeit von fünf Jahren zu.

1. Änderung des Bebauungsplans „Große Hillau II“

Nach der Offenlage des Bebauungsplans hat der Gemeinderat nun der ersten Änderung einstimmig zugestimmt und den Satzungsbeschluss gefasst. Damit ist die Grundlage für die Überplanung geschaffen. Diese soll unter enger Beteiligung der potenziellen Nutzergruppe erfolgen und in den Jahren 2026/2027 entwickelt werden.

Näheres hierzu im redaktionellen Teil des Stadtanzeigers, Seite 4.

Bebauungsplan

„Östliche Casimir-Katz-Straße“

Behandlung der Anregungen aus der Offenlage und Behördenbeteiligung und Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die im Rahmen der Behörden und Öffentlichkeitsbeteiligung vorgebrachten Stellungnahmen zu berücksichtigen bzw. zurückzuweisen.

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



AUS DEN FRAKTIONEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

CDU Fraktion

Mit Wolfgang Bosbach im Gespräch

Auf Einladung der CDU-Fraktion Gernsbach traf sich der bekannte Politiker Wolfgang Bosbach zu einem Austausch mit den Fraktionsmitgliedern und dem CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Thalib Ahmad. Ahmad überreichte Bosbach im Rahmen des Treffens ein kleines Präsent, als Ausdruck des Dankes für sein Engagement und seine Bereitschaft, sein Wissen weiterzugeben.

Das Gespräch, moderiert von Sebastian Dittgen, bot Gelegenheit zu einer offenen Diskussion über aktuelle kommunalpolitische Themen. Besonders im Fokus stand die bevorstehende Haushaltsplanung unter der angespannten Finanzlage der Stadt, bei der Bosbach die Bedeutung einer verlässlichen Infra-

struktur für den gesellschaftlichen und sozialen Zusammenhalt hervorhob. Zur Sprache kamen außerdem die langen Bauzeiten infolge komplexer Regularien sowie die finanziellen Herausforderungen im Bereich Bildung und Betreuung. Weitere Themen waren die Rolle der Ortsteile, die Bedeutung einer gut ausgestatteten Polizei für Sicherheit und Vertrauen, die Förderung von Unternehmensgründungen und Nachfolgeregelungen sowie der Abbau bürokratischer Hürden. Ein besonderer Diskussionspunkt war die Frage, wie junge Menschen stärker für Engagement in Politik, Vereinen und Hilfsorganisationen begeistert werden können. Bosbach betonte, dass die CDU als Volkspartei junge Menschen gewinnen und zugleich die Anliegen der älteren Generation ernst nehmen muss. Dabei sei es entscheidend, Haltung zu bewahren sowie Politik ehrlich und direkt zu gestalten. „Politik lebt von Vertrauen – und das erreicht man nur durch Klarheit

und Verlässlichkeit“, so Bosbach. Die Gesprächsreihe zu den o.g. Themen wird fortgesetzt – beim nächsten Martinigansessen am Freitag, 14. November um 18.30 Uhr im „Sternen“ Staufenberg. Anmeldung per E-Mail an info@cdu-gernsbach.de oder telefonisch unter 07224-9948911.



V.l.n.r. Stadträte Bernhard O. Wieland, Thalib Ahmad, Sebastian Dittgen, Gast Wolfgang Bosbach, Christine Winkelhorst und Dirk Preis.

Foto: CDU Gernsbach

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Alternative für Deutschland



Stammtisch

Der Ortsverband Murgtal der Alternative für Deutschland (AfD) lädt am Freitag, den 10. Oktober, alle interessierten Bürger zu seinem politischen Stammtisch in das Restaurant „Toscana“, Am Schießstand 1 in 76571 Gaggenau-Ottenau ein. Es wird über die aktuelle politische Situation sowie über die kommunalpolitische Arbeit diskutiert. Über eine rege Teilnahme freut sich die Vorstandschaft. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr.

Kontakt: arminkellert.kommunal@t-online.de, Netzseite: www.afd-badra.de



Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!
www.nussbaum-medien.de

CDU - Stadtverband Gernsbach



Zwiebelkuchen und Politik

Ein spätsommerliches/frühherbstliches Fest hatte der CDU Stadtverband Gernsbach veranstaltet. In Lautenbach, in der Destillerie, in der wenige Stunden zuvor Rolf Mörmann noch heimisches Obst verarbeitet hat, gab es Zwiebelkuchen und neuen Wein. In der heimeligen Atmosphäre der Brennerei wurde auch über aktuelle politische Themen gesprochen. Der anstehende städtische Haushalt war für die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates Thema und so wurde im Lauf des Nachmittags und frühen Abends mehrfach der Platz gewechselt und damit auch das Thema. Auch der CDU-Kreisparteitag mit der Neuwahl des Vorstandes wurde erörtert

und die kommende Landtagswahl im März 2026 kam ebenfalls zur Sprache. Als Landtags-Zweitkandidat für Alexander Becker steht der Gernsbacher CDU-Vorsitzende Thalib Ahmad mit auf dem Stimmzettel.



Politik und Zwiebelkuchen: in der heimeligen Destillerie in Lautenbach kamen CDU-Gemeinderatsmitglieder und Gäste ins Gespräch. Foto: CDU Gernsbach

Klausurtagung

Bei der Klausurtagung am 27. September ging's ans Eingemachte. Nach einer Begrüßung durch die beiden Vorsitzenden Johanna Wilhelm-Lang und Nico Fabebene ging es um nichts Geringeres als die grundsätzliche Frage: „Was bedeutet es für mich, Sozialdemokrat zu sein?“ Zentrale Begriffe wie Gemeinwohlorientierung, Menschenwürde, Solidarität, Antifaschismus sowie Chancengleichheit wurden gleich mehrfach genannt neben den zentralen Begriffen, die eine freiheitlich-demokratische Grundordnung ausmachen. Anschließend wurde noch einmal vergegenwärtigt, wo und inwieweit sich diese Werte im gemeinsam verabschiedeten Grundsatzprogramm des Ortsvereins widerspiegeln. Anschließend begab man sich unter dem Motto „man wird ja wohl noch träumen dürfen“ nach Utopia: Jeder durfte sich nun vorstellen, wie für ihn ein Gernsbach aussehen würde, in dem Geld keine Rolle spielt, um dem Gernsbacher Alltagspessimismus, wenn auch nur kurz, zu entkommen. Nach einem Clustern der Ideen in die Bereiche Lebensqualität, Wohnen, Wirtschaft, Bildung, Verwaltung und Verkehr konnten diese nun auf ihre Machbarkeit geprüft werden und die pragmatischen operationalisieren. Hier konnte der ein oder andere erkennen, dass „think big“ den eigenen, manchmal vielleicht im Alltag festgefahrenen, Gedanken eine andere Denkrichtung geben kann.



Neue Denkanstöße gab es bei der Klausurtagung. Foto: Emelie Knöpfle

In einer Folgeveranstaltung sollen nun gemeinsam Hypothesen und auch Handlungsvorschläge abgeleitet sowie Vorschläge für die weitere Arbeit im Ortsverein gemacht werden.

Bei der Klausurtagung hat sich wunderbar gezeigt, wie zentral und bereichernd die Zusammenarbeit möglichst vieler und unterschiedlicher Mitglieder sein kann. Zur Weiterarbeit ist ein jeder herzlich eingeladen. Der Vorstand wird dies zum gegebenen Zeitpunkt ankündigen.

Wer schon jetzt ins Gespräch kommen möchte, kann dies bereits am 18. Oktober auf der Herbstwanderung oder bei der anschließenden Einkehr in der Auwiesenhütte in Staufenberg tun.

Förderverein der Grundschule Gernsbach

Förderverein der Grundschule Gernsbach gegründet

Seit diesem Jahr hat die Grundschule Gernsbach einen eigenen Förderverein. Der neu gegründete Verein ist ehrenamtlich organisiert, als gemeinnützig anerkannt und verfolgt das Ziel, die Schule in vielfältiger Weise zu unterstützen. Der Förderverein möchte dort helfen, wo öffentliche Mittel nicht ausreichen und durch zusätzliche Projekte einen Beitrag zu einem lebendigen Schulleben leisten. So können beispielsweise Anschaffungen von Lehr- und Lernmaterialien, die Ausstattung von Räumen oder die Gestaltung des Pausenhofs unterstützt werden. Ebenso plant der Verein, besondere Veranstaltungen und Projekte zu fördern – etwa kulturelle Angebote, sportliche Aktivitäten oder Arbeitsgemeinschaften, die den Unterricht sinnvoll ergänzen und den Kindern neue Erfahrungen ermöglichen. Da der Förderverein ausschließlich ehrenamtlich tätig ist, kommen alle Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Aktionen direkt den Schülerinnen und Schülern zugute. Auf diese Weise soll die Grundschule Gernsbach als Lern- und Lebensraum gestärkt und weiterentwickelt werden.



Hintere Reihe (von links): Stephanie Woschek, Cathrin Herder, Sarah Nagel, Harry Schaaf und Daniel Klumpp. Vorderere Reihe (von links): Lina Buschmann, Sarah Wunsch und Sandra Luft.

Foto: Julia Müller

Der Förderverein lädt alle interessierten Eltern, Großeltern, Ehemaligen sowie Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, Mitglied zu werden oder den Verein durch Spenden und tatkräftige Mithilfe zu unterstützen. Je größer die Gemein-

schaft, desto mehr Projekte können für die Kinder realisiert werden. Weitere Informationen zur Mitgliedschaft und zu geplanten Vorhaben erhalten Interessierte über die Homepage der Grundschule Gernsbach. Zudem wird derzeit an der Erstellung eines eigenen Instagram/Facebook-Accounts des Fördervereins gearbeitet. Mit der Gründung des Fördervereins ist ein wichtiger Schritt getan, um die Schule dabei zu unterstützen, den Schülerinnen und Schülern zusätzliche Chancen für ihre Entwicklung zu eröffnen. Der Vorstand sowie alle Gründungsmitglieder freuen sich auf die zukünftigen Aufgaben.

Boulefreunde Gernsbach



Integration von Geflüchteten

„Zu Gast bei Freunden“ – dies war am letzten Sonntag auf der Murginsel Gernsbach überall zu spüren. Im Rahmen der Interkulturellen Woche 2025 fand bei schönstem Wetter ein Freundschaftsspiel der Initiative Integration aus Kuppenheim sowie Geflüchteten aus Gernsbach statt.



Integration von Geflüchteten beim Boulespielen.

Foto: Lisa Knupfer, Stadt Gernsbach

Gastgeber war der Verein Boulefreunde Gernsbach e.V., dessen Mitglieder sich ins Zeug legten, um jedem Teilnehmer den richtigen Schwung beizubringen. Geduldig wurden die Regeln erklärt, die richtige Wurftechnik vorgeführt und die anschließenden Spiele begleitet. In warmherziger Atmosphäre fand dabei ein reger Austausch statt, bei dem sich die Gruppen immer wieder neu mischten. Bei einigen Gastspielern entwickelte sich schon bald der Ehrgeiz und so schloss sich ein Spiel ans nächste an. Neben den etwa 20 erwachsenen Gastspielern wurden auch die älteren Kinder ins Boule einbezogen, was diese mit großem Eifer beantworteten. Bei Bratwürsten vom Grill fand der Tag dann seinen Ausklang. Lisa Knupfer, Integrationsbeauftragte der Stadt

Gernsbach, bedankte sich für die herzliche Gastfreundschaft des Vereins: „Es wird sicher der ein oder andere auch in Zukunft zu einem Spiel kommen wollen, es hat allen großen Spaß gemacht.“

Auch Jürgen Zimmerlin, einer der Vorstände der Boulefreunde Gernsbach e.V., freute sich über die rege Teilnahme und betonte, dass man sich immer über Gastspieler, aber auch neue Mitglieder freue: „Ab 16 Uhr ist in der Regel täglich jemand hier und es können auch Kugeln ausgeliehen werden. Also einfach vorbeischauen!“

Vereinsmeisterschaft

Doublette 2025

Die Vereinsmeisterschaft im Doublette wird am Sonntag, dem 19. Oktober, ausgetragen.

Die Anmeldung ist bis 15 Uhr.

Wichtiger Hinweis: Dieses Jahr wird das Turnier mit vorher selbst gewählten Mannschaften (also Doublette formée) gespielt. Daher muss rechtzeitig ein Partner selbst gesucht werden.

Forum Gernsbacher Zehntscheuern

Einladung zum Hock

Das Forum Gernsbacher Zehntscheuern lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum letzten Hock in diesem Jahr am Freitag, den 10. Oktober, ab 18 Uhr in den Zehntscheuern ein.

Es soll dabei die Gelegenheit genutzt werden, allen Helferinnen und Helfern des zurückliegenden Altstadtfestes ganz herzlich zu danken. Das Engagement von allen hat dazu beigetragen, das Fest zu einem Erfolg zu machen. Als kleines Dankeschön sind alle Helferinnen und Helfer eingeladen, bei Speis und Trank ein paar gesellige Stunden in den Zehntscheuern zu verbringen.

Projektgruppe „Adventskalender an den Zehntscheuern“

Im Rahmen des Hocks findet auch ein Treffen der Projektgruppe „Adventskalender an den Zehntscheuern“ statt. Die Gruppe freut sich über weitere Interessenten, die aktiv bei der Gestaltung der Fenster oder des Rahmenprogramms mitwirken möchten. Alle, die Lust haben, kreativ zu werden und das Projekt mitzugestalten, sind herzlich willkommen.

Für Rückfragen steht Sabine Giersiepen unter der E-Mail-Adresse info@zehnt.info zur Verfügung.

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Gernsbacher Murgflößer



Flößer beim Altstadtfest

Es ist vorbei, das 47. Gernsbacher Altstadtfest. Die Mitglieder des Vereins „Gernsbacher Murgflößer e.V.“ können sich über zwei schöne Tage in toller Zusammenarbeit freuen.

Im Jahre 1995 fuhr das erste Floß beim Altstadtfest, 1996 wurde der Verein gegründet. Es war also die 30. Floßfahrt zum Altstadtfest. Trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle war wieder alles super koordiniert und hat prima geklappt.

Nach dem Einlassen in die Murg und dem Aufbau des Floßes folgte ein wunderschöner, sonniger Samstag mit Fahrten auf der Murg. Zahlreiche Besucher erfreuten sich an der tollen Stimmung vor der Gernsbacher Stadtkulisse bei einem Getränk und genossen das entspannte Innehalten bei ruhiger Floßfahrt. Wie immer voll besetzt war die Extrafahrt zum Feuerwerk, welches auf dem Floß immer eine besondere Stimmung erzeugt. Eine etwas andere Stimmung brachte die Musikgruppe aus Hörden mit lustigen Liedern am Sonntagnachmittag auf das Floß und ließ sich auch vom Regen nicht abhalten. Leider musste am Nachmittag abgebrochen werden, da auch kaum noch Gäste kamen.



Sehr beliebt waren die Floßfahrten auf der Murg. Foto: D. Heinrich

Mit Freude und Dankbarkeit verließen die Gäste das Floß nach der Fahrt auf der Murg und taten dies auch kund. Darüber freuen sich natürlich die Aktiven. So sieht man doch, dass sich die Arbeit der Vorbereitung und danach lohnt.

Bei der Vorbereitung und Durchführung der Fahrten auf der Murg beteiligten sich die stets Aktiven aber auch neue Mitglieder des Vereins „Gernsbacher Murgflößer e.V.“ voller Engagement. Großer Dank gilt den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gernsbach sowie dem Kranführer der Firma Mohr, die wieder hilfreich zur Seite standen. Der Verein wünscht sich dringend weite-

re neue Mitglieder, die Lust am Aktivsein und am gemeinsamen Vereinsleben haben und mithelfen möchten, diese Tradition zu erhalten.

Alle Vereinsmitglieder freuen sich auf ein nächstes Stadtfest und die Floßfahrten im September 2026. Vorher gibt es wieder Reparaturarbeiten und Erneuerungen, denn Holz altert auch.

Hockey-Club Gernsbach 1919



Mixed U16 erfolgreich

In der diesjährigen Feldrunde spielen die Mädchen und Jungs zusammen, so dass der Hockey-Club Gernsbach zwei Mixed-Mannschaften für die Kleinfeldrunde melden konnte.

Am vergangenen Sonntag erzielte die U16-Mixed 1-Mannschaft in einem ausgeglichenen Spiel ein 3:3 in Lahr. Den Abschluss des Spieltages bildete ein spannendes Match zwischen der HCG 1 und 2, welches die HCG 1 mit einem 1:0 entscheiden konnte. Mit diesem Sieg konnte die HCG 1 die Kleinfeldrunde gewinnen.

Die Glückwünsche gehen an beide Teams, die wie immer von zahlreichen Zuschauern unterstützt wurden.

Die Jugendmannschaften werden in Kürze ihr Training in die Halle verlegen, um hoch motiviert und gut vorbereitet in die anstehende Hallensaison zu starten.



Die erfolgreiche U16 Mixed Mannschaft des HCG. Foto: KM

KDFB Zweigverein Gernsbach



Frauengottesdienst für alle

Die Kreativgruppe „Frauen und Geschlechtergerechtigkeit“ arbeitet in den beiden neuen Pfarreien Gernsbach & Rastatt weiter. Der KDFB Gernsbach, der kfd Dekanat Rastatt und der Caritasverband des Landkreises bieten einen Gottesdienst von Frauen für alle. Am 10. Oktober um 18.30 Uhr wird in der

Werktagkapelle der 12-Apostel-Kirche Rastatt gemeinsam gesungen, gebetet und getanzt, um sich von der Botschaft Jesu berühren zu lassen.

Kaffee- und Kuchennachmittag

Seit April 2025 finden monatlich Kaffee- und Kuchennachmittage statt. Der Frauenbund lädt hierzu am 10. Oktober um 14.30 Uhr interessierte Frauen herzlich ins Marienhaus ein.

Als Referent des Nachmittags konnte Wolfgang Lang gewonnen werden. Er präsentiert eine Fotoshow als Teilnehmer von der im Juni 2023 vom Frauenbund organisierten Reise ins Heilige Land zu dem Thema: „Israel – eine Momentaufnahme - vor dem Ausbruch des nicht enden wollenden, unheilvollen Krieges“.

Lebenshilfe
Rastatt/Murgtal



Apfelsaft-Projekt

Rund 80 Helfer und jede Menge Äpfel: Am Freitag, 26. September, und Samstag, 27. September, fanden die diesjährigen Apfelerntetage der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal statt. Bereits am frühen Morgen trafen sich fleißige Helfer im Hof der Murgtal Werkstätten in Ottenau, um in kleinen Teams Apfelbäume auf zur Verfügung gestellten Äckern und Streuobstwiesen in der Umgebung zu pflücken.

Senioren, Kinder, Schüler und Lehrer der Realschule Gernsbach, der Pflegeschule des AWW Rastatt, sowie freiwillige Helfer der Tafel Gaggenau, Bewohner, Mitarbeiter und Betreuer der Murgtal Werkstätten & Wohngemeinschaften, Personal der Lebenshilfe, Lebenshilfevereinsmitglieder und viele Privatpersonen – gut ausgerüstet mit Säcken, Kisten, Eimern, Leitern und voller Tatkraft – packten alle gemeinsam an. Ob durch kräftiges Schütteln der Äste, mutiges Klettern auf die Bäume oder geduldiges Aufhalten der Säcke – jeder brachte sich nach seinen Möglichkeiten ein. Ein besonderes Highlight war die Unterstützung von einem privat zur Verfügung gestellten Traktor und einem Unimog, die problemlos die Äpfel auf dem teilweise unwegsamen, aufgeweichten Wiesen abtransportieren konnten. Das Wetter war wider Erwarten bestens, die Laune sowieso. Gemeinsam sammelten sie 2.400 Kilogramm Äpfel, die in der Fruchtsaftkellerei Pregger in Ottenau zu

Apfelsaft gepresst werden. Der Lebenshilfe Apfelsaft kann im Cap-Markt Bad Rotenfels käuflich erworben werden. Zum Abschluss trafen sich wieder alle Beteiligten am Ausgangsort zum gemeinsamen Imbiss. Damit war das primäre Ziel des Apfelsaft-Projektes, nämlich Begegnungen von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zu schaffen, zweifelsohne erreicht.



Die Apfelerntetage bei der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal.

Foto: Murgtal Werkstätten

Obst- und Gartenbauverein
Gernsbach



Obstbaumbestellung 2025

Für den Garten oder die Obstwiese können, wie in jedem Jahr, über den Obst- und Gartenbauverein Gernsbach qualitativ hochwertige Obstbäume und Beerensträucher bezogen werden. Bestellt werden können diese noch bis Samstag, 18. Oktober 2025, bei Uwe Fieg, Telefon: 07224 9320135 mit AB, E-Mail uwe.fieg@gmx.de. Die Auslieferung erfolgt im November. Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Wanderungen

Die Dienstagswanderer treffen sich am Mittwoch, 15. Oktober, um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Die Abfahrt nach Klosterreichenbach ist um 10 Uhr. Dort angekommen, führt die Wanderung zur Schankhütte, wo die Einkehr von 12 bis etwa 12.45 Uhr geplant ist. Bitte rechtzeitig Bescheid geben, wer eine Fahrkarte braucht. Dafür und für weitere Informationen: 07224-9365950.

Die Mittwochswanderer treffen sich am 15. Oktober, um 9.45 Uhr, am Bahnhof Gernsbach zur Fahrt nach Forbach. Dort beginnt die Wanderung nach Berbersbach. Die Wanderung ist auf dem Ziegenpfad bis hinauf zur Ebet-Mühle und von dort aus auf überwiegend Forstwegen bis zum Rotwildgehege. Weiter geht es auf einem Pfad bis hinüber zum Glücksweg, dort ist Zeit für eine Ver-schnauf- und ganz individuell gestaltete Rucksack-Verpflegungspause, da keine Einkehr geplant ist. Wieder auf dem Glücksweg angekommen geht es danach zu den Giersteinen, wo die Aussicht und der farbenfrohe Anblick der schönen Dahlien zu bewundern sind. Zur Heimfahrt nach Gernsbach geht es zurück zum Bahnhof Forbach. Die Wanderstrecke ist etwa 10 km (350 Hm) lang. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Wer eine Fahrkarte benötigt, meldet sich unter der Telefonnummer 0178 1766951, weitere Auskünfte zur Wanderung (bitte nach 19.30 Uhr) unter: 07225 639921.

Gäste, die (gegen eine Gebühr von 5 Euro) an den Wanderungen teilnehmen, sind herzlich willkommen.



Die Mittwochswanderer sind regelmäßig unterwegs.

Foto: Schwarzwaldverein Gernsbach

Tennis-Club 1922
Gernsbach



Oktoberfest

Morgen startet ab 11 Uhr das Oktoberfest des TCG. Die Mitglieder werden von den Clubhauswirten auch in diesem Jahr mit zünftigen bayerischen Schmankerln verwöhnt. Eine spontane Teilnahme ist auch ohne vorherige Anmeldung noch möglich.

Eltern-Kind-Turnier

Der Wettergott meinte es am Sonntag wieder einmal gut mit den TCG-Kids und ihren Eltern: Auch in diesem Jahr

fand das Eltern-Kind-Turnier bei bestem Tenniswetter statt. Gleich 14 Paarungen traten in 3 Gruppen an und sammelten im Spiel „Jeder gegen Jeden“ Punkte im Kleinfeld. Am meisten Siege standen am Ende des Tages für Linus Buschmann und seine Mama Lina, Josie Mai und ihren Papa Jörg sowie Philipp Woschek und seinen Cousin Valentin zu Buche, die dafür von Jugendwartin Stephanie Woschek und Jugend-Vergnügungswartin Susanne Stahl mit einem kleinen Preis belohnt wurden.



Teilnehmer des Eltern-Kind-Turniers beim TCG. Foto: TCG

Turnverein Gernsbach 1849



Leichtathletik

Erfolgreich beim Herbstlauf

Anton Gerstenkorn von den Leichtathleten des TV Gernsbach startete beim Herbstlauf in Ötigheim. Er lief die 5 km auf der Straße in tollen 19:38 min. und war mit dieser Zeit im Zieleinlauf 1. in der Altersklasse MJU 18 und 8. von 40 Teilnehmern.



Anton Gerstenkorn MJU18 beim 5 km Straßenlauf. Foto: TVG Leichtathletik

TVG Nachwuchs beim Stabhochsprung

Nach langer Pause gibt es wieder Jugendliche bei den Leichtathleten des TV Gernsbach, die sich an der anspruchsvollen Disziplin Stabhochsprung versu-

chen. Bei einem Meeting in Weisenbach zeigten sie bei ihrem ersten Wettkampf mit dem Stab, was sie gelernt haben. In der Klasse M14 sprang Michel Scherer 2,32 m und Iven Baumgärtner 2,02 m. Ebenfalls 2,32 m sprang Fabian Siegel bei den MJU18. Das Training findet zur Zeit bei Adi Marxer in Weisenbach statt. Der Verein wünscht den drei Athleten weiterhin viel Erfolg und freut sich, dass wieder Stabhochspringer im Verein aktiv sind.



Stabhochsprung-Nachwuchs mit tollen Leistungen, v.l. M14 Iven Baumgärtner, Michel Scherer, MJU18 Fabian Siegel. Foto: TVG Leichtathletik

Turnverein Hilpertsau 1920



50 Jahre Turnerheim Hundsbach

Seit einem halben Jahrhundert ist das Turnerheim des TVH ein fester Bestandteil des Vereinslebens und ein beliebter Aufenthaltsort für Familien, Schul- und Sportgruppen. Mit seiner idyllischen Lage und der familiären Atmosphäre bietet das Haus Raum für Begegnung und gemeinsame Aktivitäten. In den vergangenen Monaten wurde das Gebäude renoviert und insbesondere die Sanierung der Bäder trug dazu bei, die Attraktivität des Hauses weiter zu steigern.

Ein besonderes Highlight im Rahmen des Jubiläumsjahres war der Seniorennachmittag am 26. September. Die eingeladenen Gäste wurden mit dem Bus über die malerische Schwarzwaldhochstraße zum Turnerheim gebracht. Die

Freude über das Wiedersehen war groß, denn viele der Teilnehmenden hatten sich lange nicht gesehen und nutzten die Gelegenheit für angeregte Gespräche und herzliche Begegnungen. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen sowie einem deftigen Vesper mit Wurstsalat wurde gemeinsam gelacht, Anekdoten erzählt und gesungen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Karlheinz mit seinem Akkordeon, und die von Katja vorbereitete Tanzeinlage brachte Bewegung und Heiterkeit in die Runde. Die Stunden vergingen wie im Flug, ehe der Bus zur Heimfahrt bereitstand.

Am Samstag folgten Vorstandschaft, aktive und ehemalige Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie die Handwerker, die maßgeblich an der Renovierungsarbeit beteiligt waren, der Einladung zum Grillfest nach Hundsbach. Organisiert von Bernhard führte eine Wanderung rund um den Ort mit beeindruckenden Ausblicken. Vor dem Turnerheim war ein Zelt zum Schutz vor dem Nieselregen aufgebaut und eine Feuerschale sorgte für Wärme, während Mario mit gegrillten Würstchen und Steaks für das leibliche Wohl der Gäste sorgte. Als die Temperaturen am Abend sanken, verlagerte sich das gesellige Beisammensein in den gemütlichen Aufenthaltsraum, wo der Tag in vertrauter Runde ausklang. Der Verein dankt allen, die zu dem guten Gelingen der beiden Veranstaltungen beigetragen haben.



Gruppenbild bei der Wanderung in Hundsbach. Foto: TV Hilpertsau

Kolpingsfamilie Lautenbach



Altpapiersammlung

Am Freitag, den 10.10., führt die Kolpingsfamilie zusammen mit dem Musikverein und der Feuerwehr in Lautenbach eine Altpapier- und Altmetallsammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, das Altpapier und Altmetall bis 15 Uhr gut sichtbar und frei von Unrat am Straßenrand abzulegen. Altpapier und Altmetall sind Rohstoff. Für die Unterstützung bedankt sich der Verein recht herzlich.

650 Jahre Obertsrot

Anlässlich 650 Jahre Obertsrot im Jahr 2027 findet am Mittwoch, 22. Oktober, um 19 Uhr im Foyer der Ebersteinhalle ein Informationsabend statt. An diesem Abend wird das extra gegründete Festkomitee über die Pläne des Jubiläumsjahres informieren. Hierzu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.



Duell auf dem Hungerberg

Gleich zweimal steht für den FC Obertsrot jetzt das Duell mit dem FC Ottenhöfen auf dem Spielplan. Erst am Sonntag, 12. Oktober, in der Bezirksliga das Heimspiel in der MM Arena (Anpfiff: 15 Uhr), dann am Mittwoch, 15. Oktober, auswärts das Bezirkspokalspiel in Ottenhöfen (Anpfiff: 19 Uhr). Die zweite Mannschaft des FC Obertsrot hat am kommenden Wochenende spielfrei.

10. Modelleisenbahnbörse in Obertsrot



Die neue Brückenbaustelle der Modulanlage. Foto: Alexander Schaaf

Am Samstag, den 25.10., findet um 10 Uhr die 10. Modelleisenbahnbörse mit An- und Verkauf sowie Tausch verschiedener Modelleisenbahnen und Zubehör unterschiedlicher Hersteller und Spurweiten – Gebraucht- und Neuware – in der Ebersteinhalle Obertsrot statt. Die Märklinfreunde Hilpertsau-Obertsrot präsentieren ihre selbstgebaute Modulanlage der Spur H0 mit einer Erweiterung durch eine neue Brückenbaustelle. Auch die Jugend des Vereins ist mit zwei Modulen vertreten. Des Weiteren wird es auch eine LGB-Gartenbahn zu besichtigen geben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Veranstaltungsdauer: 10 bis 16 Uhr. Eintritt: 3,50 EUR (ab 16 Jahren). Nähere Informationen unter maerklinfreunde-hilpertsau-obertsrot.jimdosite.com, oder bei Michael Maisch unter 0157-72617430.



Pflanzentauschtag

Am Samstag, dem 11. Oktober, findet auf dem Gelände am Backhiesel in Hilpertsau der beliebte Pflanzentauschtag statt. Von 10 bis 12 Uhr können die Besucherinnen und Besucher fachsimpeln, stöbern und Neues für den Garten entdecken.

Wer Samen, Ableger, Pflanzen, Stauden oder Sträucher übrig hat, bringt sie mit, wer Pflanzen braucht, sucht sich das Passende aus – kostenlos und ohne Verpflichtung, selbst etwas zu liefern. Im Oktober werden nach und nach die Gärten winterfest gemacht. Samen, z. B. von Malven, Stockrosen, Ringelblumen, Kapuzinerkresse, Zinien etc., können jetzt geerntet werden, und Ableger, die beim Abräumen des Gartens anfallen, erfreuen beim Pflanzentauschtag einen neuen Besitzer und landen nicht im Grünmüll. Bitte die Pflanzen nur in handlicher Größe und mit Beschriftung mitbringen und an Kistchen oder Tüten für die Fundstücke denken. Nicht nur die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.



Auf dem Pflanzentauschtag wartet eine bunte Mischung für den Garten.

Foto: C. Schnaible



Terminverschiebung Binokelturnier

Aus organisatorischen Gründen muss das traditionelle Binokelturnier des FC Auerhahn vom Samstag, 8.11., auf Samstag, 29.11., verschoben werden. Anmeldungen nehmen der „FCA-Bino-

kel-Beauftragte“ und Turnierorganisator Jürgen Störtzer unter 0176-56542903 oder Ralf Warth unter 07224-67227 entgegen.

Die Veranstaltung findet im Vereinsraum in der Langenackerstraße ab 18 Uhr statt.

Der FC Auerhahn freut sich, zahlreiche Mitglieder und Freunde dieses traditionellen Kartenspiels begrüßen zu dürfen.

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Der FC Auerhahn Reichental lädt seine Mitglieder am Montag, 13.10., um 19.30 Uhr zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in die Langenackerstraße 6 ein.

Da die Satzung in verschiedenen Punkten in die Jahre gekommen ist und erweitert werden muss, ist es notwendig, diese zu aktualisieren. Aus diesem Grund wird eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Erklärung zu den Hintergründen der Einberufung der Versammlung
3. Beschluss zur Satzungsänderung
 - 1) § 1 Zweck des Vereins
 - 2) § 5 und 6 Erwerb der Mitgliedschaft
 - 3) § 12 Organe des Vereins
 - 4) § 17 und 20 Leitung des Vereins

Der FC Auerhahn würde sich freuen, zahlreiche Mitglieder des Vereins begrüßen zu dürfen.

Arbeitseinsatz Saisonende

Nach den schönen Sommertagen im Schwimmbad Reichental steht jetzt der Herbst vor der Tür. Damit die Badegäste auch im nächsten Jahr wieder viele sonnige Tage im Schwimmbad genießen können, wird nun das Bad am Samstag, den 11.10., auf die Wintersaison vorbereitet. Ab 9 Uhr ist jede helfende Hand herzlich willkommen.

In Goldener Mission ...

... am Tag der Deutschen Einheit. Besser könnte der Chor der Paulusgemeinde Staufenberg sein Motto „Cantiamo – lasst uns singen!“ nicht leben.

Denn der 3. Oktober stand bei den Choristen ganz im Zeichen des Edelmetalls Gold – zur Feier von fünf Jahrzehnten Ehe zwischen Ursula und Ewald Bähr. Ein besonderer Meilenstein im Leben eines Paares, der die Farbe Gold verdient: Sie steht für Beständigkeit, Wert und Glanz. Deshalb gab es von den Sängerinnen und Sängern dreimal Gold: Mit „SIYAHAMBA“, „Hallelujah“ und „Heaven is a wonderful place“ verliehen die Choristen eine feierlich-warme Klangfarbe und gratulieren nochmals herzlich zur Goldenen Hochzeit – einem Jubiläum, das wie ein glänzender Faden Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

verbindet. Die Singfreude war förmlich zu spüren – Mission in Gold erfüllt.



Chor-Auftritt in der Pauluskirche Staufenberg. Foto: Marion Rosemann

Für Singbegeisterte aller Altersgruppen ist der Einstieg jederzeit möglich.

Einfach mal reinschnuppern: Die Proben finden jeweils dienstags von 19 bis 20.30 Uhr im Paulussaal Staufenberg (Kirchstraße 8) statt.

Förderverein Kinderhaus Staufenberg

Mitgliederversammlung

Der Förderverein Kinderhaus Staufenberg lädt ein zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 15. Oktober, um 18.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Kinderhauses in Staufenberg. Der Förderverein freut sich über eine rege Teilnahme an der Versammlung.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach

Christuskirche, Blumenweg 15
Website www.kirche-murg.de
E-Mail hallo@kirche-murg.de
Instagram [@christuskirche_murgtal](https://www.instagram.com/christuskirche_murgtal)
Facebook [christuskirchemurgtal](https://www.facebook.com/christuskirchemurgtal)

Freitag, 10. Oktober

15 bis 17.30 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 12. Oktober

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde

Samstag, 11. Oktober

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 12. Oktober

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche und Pauluskirche Staufenberg

Pfarrbüro Gernsbach

Ebersteingasse 1, Tel. 07224 3394
Mail Gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel. 07224 1672
E-Mail paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrer Jochen Lenz

Tel. 0172 6177397

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 9. Oktober

19.30 - 21 Uhr Bibelkreis,
GmdeSaal St. Jakob

Freitag, 10. Oktober

10 Uhr Zumba, Staufenberghalle,
Sabine Ott

Samstag, 11. Oktober

10 - 14 Uhr Projekttag Konfirmanden

Sonntag, 12. Oktober

9.15 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche

10.30 Uhr Gottesdienst, St. Jakob, Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Chor aus Loffenau singt, anschl. Kirchkaffee

Dienstag, 14. Oktober

19 Uhr Probe Cantiamo - Chor der Paulusgemeinde, Paulus-Saal, Roseli Peuker

Mittwoch, 15. Oktober

9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergymnastik für Senioren, Staufenberghalle, Barbara Haitz

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, Ellen Hecker

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Seelsorgeteam

Pfarrer Markus Moser -

Leiter der Seelsorgeeinheit

Tel. 07224 995790

Kooperator Adalbert Mutuyisugi

Tel. 07228 9697728

Gemeindereferentin Agnes Becker

Diensthandy: 0160 91132114

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag, Dienstag + Freitag

von 9 bis 12 Uhr

Das Pfarrbüro bleibt am Mittwoch, 15.10. auf Grund einer Fortbildung geschlossen!

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Sa., 11.10.

13 Uhr Taufe von Elia Frank Herzog

So., 12.10.

10.30 Uhr Hl. Messe

10.30 Uhr Kinderkirche St. Marien Gernsbach, beginnend in der Liebfrauenkirche

Mi., 15.10.

16 Uhr Wort-Gottes-Feier im Wurgtalwohnstift

Pfarrreiratswahl 2025 - einfach und bequem

Am 19. Oktober findet die Pfarrreiratswahl statt. Alle Katholikinnen und Katholiken ab 16 Jahren sind aufgerufen und herzlich eingeladen, den Pfarrreirat zu wählen. Gewählt werden kann durch Stimmabgabe im Wahlraum oder durch Briefwahl, die bis zum 12. Oktober beantragt werden muss. Schnell, einfach und bequem kann von zuhause aus online gewählt werden. Bis 17. Oktober, 18 Uhr, kann über die Seite www.ebfr.de/pr-wahl2025 unter Angabe des persönlichen Passwortes ge-

wählt werden. Dieses Passwort befindet sich auf der Wahlbenachrichtigung, die allen Wahlberechtigten zugestellt wurde.

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

So., 12.10.

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/Hilpertsau

Fr., 10.10.

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe

So., 12.10.

9 Uhr Hl. Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstraße 32

Samstag, 11. Oktober

18 Uhr Gottesdienst in Bühl, Nelkenstraße 17

Sonntag, 12. Oktober

kein Gottesdienst

Montag, 13. Oktober

19.30 Uhr Jugendabend in KA-West

Mittwoch, 15. Oktober

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 9. Oktober

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 11. Oktober

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Jugendlichen gegenüber so eingestellt sein wie Jehova“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Kennst du das Geheimnis der Zufriedenheit?“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 12.10.

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz, Musikalische Gestaltung: Lenchen Kneisch und der katholische Kirchenchor, im Anschluss: Kirchkaffee

Sonntag, 19.10.

10 Uhr Kanzeltausch-Gottesdienst mit Pfarrer Kunick

Sonntag, 26.10.

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Stöcklin

Sonntag, 2.11.

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Walz, im Anschluss: Kirchkaffee

Ökumenischer Mittagstisch

„Gemeinsam schmeckts besser“ findet wieder am 21.10., um 12 Uhr im kath.

Gemeindehaus Weisenbach statt.

An-/Abmeldung bei Marlis Fritz, Tel. 07224 1434.

Lobpreischor

Der Lobpreischor probt im Oktober am 13.10. und 27.10. jeweils um 20 Uhr der evangelischen Kirche in Forbach.

Pfarramt

Mittwochs 10 - 13 Uhr

Tel. 07228 2344,

E-Mail

forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de

PfarrerIn Walz: Tel. 0155 60478952, E-Mail Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de

Facebook

Evangelische Kirche im Murgtal

Instagram @murgtalkirche

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.

Herausgeber: Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 644-0,

E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.

Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates. Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.

Anzeigenberatung: ettlingen@nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de



Was *sonst* noch interessiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten.

In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.



Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

**Tu Gutes –
wir sprechen darüber**

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de